

Nebensätze

Man unterscheidet je nach Vorliebe folgende Arten von Nebensätzen:

1. nach dem Inhalt: Aussage-, Begehrs- und Fragesätze
2. nach dem Anfangswort: Frage-, Relativ- und Konjunktionalsätze
3. nach der Funktion: Subjekt-, Objekt-, Attributiv- und Adverbialsätze.

Überschneidungen sind programmiert...

Beispiele

1. Inhalt:
 - a. Aussage: *Gaudeo, quod valet.* Ich freue mich, dass er gesund ist.
 - b. Wunsch: *Opto, ut veniat.* Ich wünsche, dass er kommt.
 - c. *Quaero, nonne scripserit.* Ich frage, ob er geschrieben hat.
2. Anfangswort:
 - a. Fragesatz (indirekt): *Nescio, quis venerit.* Ich weiß nicht, wer gekommen ist.
 - b. Relativsatz, inidkativisch: *Amicus est, qui venit:* Es ist ein Freund, der gekommen ist.
 - c. Relativsatz, konjunktivisch (mit Nebensinn): *Cives contenti non sunt, qui divites sint:* Die Bürger sind unzufrieden, OBWOHL sie reich sind.
 - d. Konjunktionalsatz: *Timeo, ne abeat.* Ich fürchte, dass er fortgeht.
3. Funktion:
 - a. Subjektsatz: *Fieri potest, ut maneat.* Es ist möglich, dass er bleibt.
 - b. Objektsatz (notwendige Ergänzung des übergeordneten Verbes): *Bene fecit, quod venit.* Er tat gut daran zu kommen.
 - c. Attributivsatz: *Amicus, qui venit, manebit.* Der Freund, der kam, wird bleiben.
 - d. Adverbialsatz (zusätzliche Angabe im Satz): *Laetamur, cum venit.* Wir freuen uns immer, wenn er kommt.

Abhängige Aussagen stehen im Lateinischen (abweichend vom Deutschen) im allgemeinen im Acl, im besonderen durch Nebensatz mit faktischem *quod* („(nämlich) dass“).

Abhängiges Begehren steht im Lateinischen im allgemeinen mit Konjunktiv, regelmäßig nach Verben des Bittens, Wünschens und Erlaubens. Ausnahmsweise wird es mit Acl bezeichnet nach *cupere, vetare, iubere, sinere, pat, velle, nolle, malle.*

Abhängige (=indirekte) Fragen stehen im Lateinischen im Konjunktiv. Es gibt sie als einfache Fragen (unterschiedslos: *-ne, num, nonne*) oder als Doppelfragen (*utrum - an, -ne-an, ... - an: ob....oder*).

Relativsätze werden durch Relativpronomina (*qui, quae, quod*) oder Relativadverbien (*qualis, quantus, ubi, unde, quare, etc*) eingeleitet. Zur Bezeichnung des Potentialis und Irrealis steht - wie im Deutschen - der Konjunktiv: *Qui rei publicae nocuisset, damnatus esset:* Wer dem Staat geschadet hätte, wäre verurteilt worden.

Abweichend vom Deutschen steht der Konjunktiv zum Ausdruck eines finalen, konsekutiven, kausalen oder konzessiven Nebensinnes.

Alle Nebensätze, die nicht zu den Fragesätzen oder zu den Relativsätzen gehören, sind Konjunktionalsätze, d.h. sie werden durch unterordnende Konjunktionen eingeleitet, die auch angeben, welche Tendenz dem Nebensatz zugrunde liegt (in Klammern einige Beispiele), also was für Adverbialsätze es sind:

1. Absicht = Finalsatz (ut + Konj,)
2. Folge = Konsekutivsatz (quin + Konj., ut + Konj.)
3. Grund = Kausalsatz (quod)
4. Zeitbestimmung = Temporalsatz (dum + Ind,
5. Bedingung = Konditionalsatz (si , nisi,)
6. Einräumung = Konzessivsatz (ut = wenn auch, quamquam, cum + Konj)
7. Gegenüberstellung = Adversativsatz (cum + Konj: wohingegen)
8. Vergleich = Komparationssatz (ut=wie)

Es ist nötig, sich einige, vor allem die mehrdeutigen, Konjunktionen anzuschauen:

1. ut:
 - a. mit Indikativ:
 - i. Adverbialsatz: Komparationssatz: wie
 - ii. Adverbialsatz: Temporalsatz: sobald (als) (ut / ut primum; Lat Perfekt, Dt. Plqperf)
 - b. mit Konjunktiv:
 - i. Wunschsatz / Objektsatz: dass / zu + Inf. Paul permisit, ut Maria iret: Paul erlaubte Maria zu gehen
 - ii. Finalsatz / Adverbialsatz: damit / um... zu + Inf. Redit, ut diceret: Er kehrte zurück, um zu sprechen.
 - iii. Konsekutivsatz: Subjektsatz / Objektsatz / Adverbialsatz: (so) dass
 1. Subjektsatz: ita efficitur, ut homines rideant.
 2. Objektsatz
 3. Adverbialsatz: tanto gaudio captus sum, ut rideam.
 - iv. Konzessivsatz : Adverbialsatz: Wenn auch / obwohl : ut desint vires, tamen est laudanda voluntas
2. Cum:
 - a. mit Indikativ [als / wenn]
 - i. Temporalsatz, einfach: als
 - ii. Temporalsatz, inversiv: als plötzlich
 - iii. Temporalsatz, iterativ: jedesmal wenn
 - iv. Modalsatz: wenn / dadurch dass / indem
 - b. Mit Konjunktiv [als / weil / obwohl / wohingegen]

- i. Temporalsatz, historisch: Narrativ mit kausalem Nebensinn: als (und weil)
- ii. Kausalsatz: weil
- iii. Konzessivsatz: obgleich, obwohl
- iv. Adversativsatz: wohingegen / während dagegen

3. Si

Die mit si oder nisi eingeleiteten Bedingungssätze können real, potential oder unreal sein.

Real: Indikativ, potential (GGW, VGH ist sackselten... wenn, dann Konj. Impf): unterschiedslos
Konj. Präsens oder Perfekt, unreal: Konj. Impf (GGW) oder Plqperf (VGH)

Nach Verben des Erwartens und Hoffens heißt si: ob